



SAATGUTBIBLIOTHEK

REGIONALES SAATGUT AUSLEIHEN, AUSSÄEN,
ERNTEN UND WIEDER ZURÜCKBRINGEN



Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



Zu meiner Person

Maria Schmidt

-  Natur im Garten Beraterin (Kitzbühel und Kufstein)
-  Projektmanagerin im Regionalmanagement regio³
-  Biodiversitätsvermittlerin auf landw. Betrieben
-  Vielfalts-Bäuerin am Naturschutzhof Going Artenreich
-  leidenschaftliche Gemüsegartlerin



Wie viele Haushalte (in Prozent)
in Österreich verfügen über einen Garten
oder Balkon?





Bäh, Gemüse!



Haltbarkeit und Transportfähigkeit

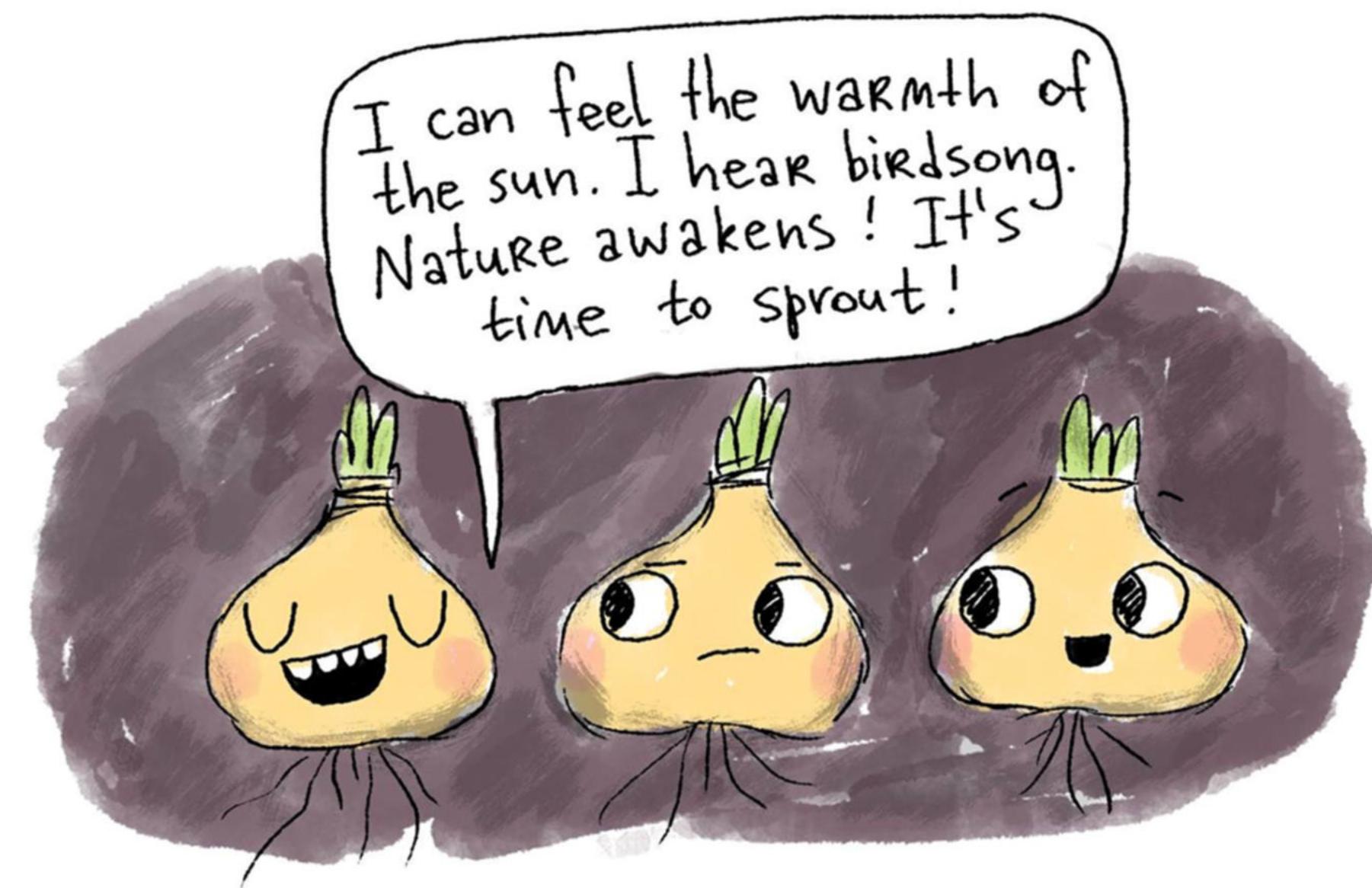


Geschmacksvielfalt



Eigenschaften





I can feel the warmth of
the sun. I hear birdsong.
Nature awakens! It's
time to sprout!

Regionale Sortenvielfalt



© Evgenia Golubeva

Evgenia Golubeva Illustrator and writer

Samenfestes Saatgut

Samenfest



Elterngeneration



Tochtergeneration F1



Tochtergeneration F2

Hybrid-Züchtung



Warum eine Saatgutbibliothek?

Die Saatgutbibliothek dient dem Erhalt und der Verbreitung von regionalen und samenechten Sorten. Hausgärten und Balkone haben ein großes Potential zur Steigerung der Artenvielfalt. Nicht nur wir Menschen erfreuen uns an dem Angebot, sondern auch unsere heimische Insekten- und Vogelwelt.

Die Saatgutbibliothek fördert:

-  Sortenerhalt von regionalem Saatgutgut
-  Biodiversität durch heimisches Blütenangebot
-  Wissen rund um samenfestes Saatgut
-  Vernetzung von Hobbygärtner:innen
-  neue Zielgruppe für Büchereien
-  Plattform und Zugang von Freiwilligen (Vereine, Bürger:innen) zu regionalem Saatgut



Wie funktioniert eine Saatgutbibliothek?



Saatgut



Reinsaat

Partizipative
Pflanzenzüchtung mit
Vermehrungsbetrieben in
ganz Österreich und mit
europäischen Partnern



Genbank Innsbruck

Mehr als 1.000 Landsorten
verschiedenster Arten
werden in der Genbank
erhalten.
Patenschaften zum Erhalt
von Landsorten



Anforderungen

- samenfeste Sorten
- alte Sorten
- regionale Sorten
- klimawandelresistente Sorten
- einfache Vermehrung



Vorsicht!
KEINE Kürbisgewächse
selbst vermehren!





Wie wird das Saatgut geerntet?



AUSWAHL

Das Saatgut wird von der gesündesten und schönsten Pflanze entnommen. Die erste vollreife Tomate eignet sich am besten zur Saatgutvermehrung. Die zweite kann dann in vollen Zügen vernascht werden.



TOMATEN

Die Samen werden direkt aus der reifen Frucht gewonnen und mehrere Tage in Wasser gelegt, damit sich die Schicht um den Samen löst. Danach in einem engmaschigen Sieb abseihen, mit Wasser spülen und auf Küchenpapier trocknen lassen.



HÜLSENFRÜCHTE

Wenn die Hülsen bereits trocken und welk sind, das Saatgut entnehmen und ggf. in einer Schale nachtrocknen lassen.



KRÄUTER UND SALAT

Die Samen müssen vollständig ausgereift sein, bevor sie geerntet werden. Wenn die Samenstände trocken und dürr sind, kann man sie vorsichtig abschneiden.

3 Regionen - 1 Gedanke - 15 Büchereien



Mediathek St. Johann

Bibliothek Kirchdorf



Bücherei Bad Häring

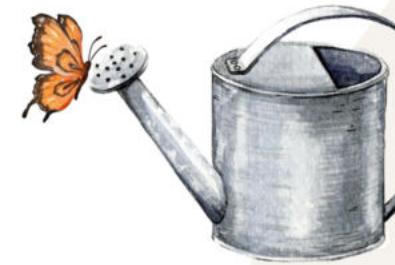
Mediathek Hopfgarten

Bücherei Kirchbichl

Bücherei Wörgl

Bücherei Niederndorf

Gemeinde Mariastein/ Angath



KUBI Kufstein

Bücherei Kössen

Bücherei Walchsee

Bücherei Ebbs

Gemeinde Langkampfen



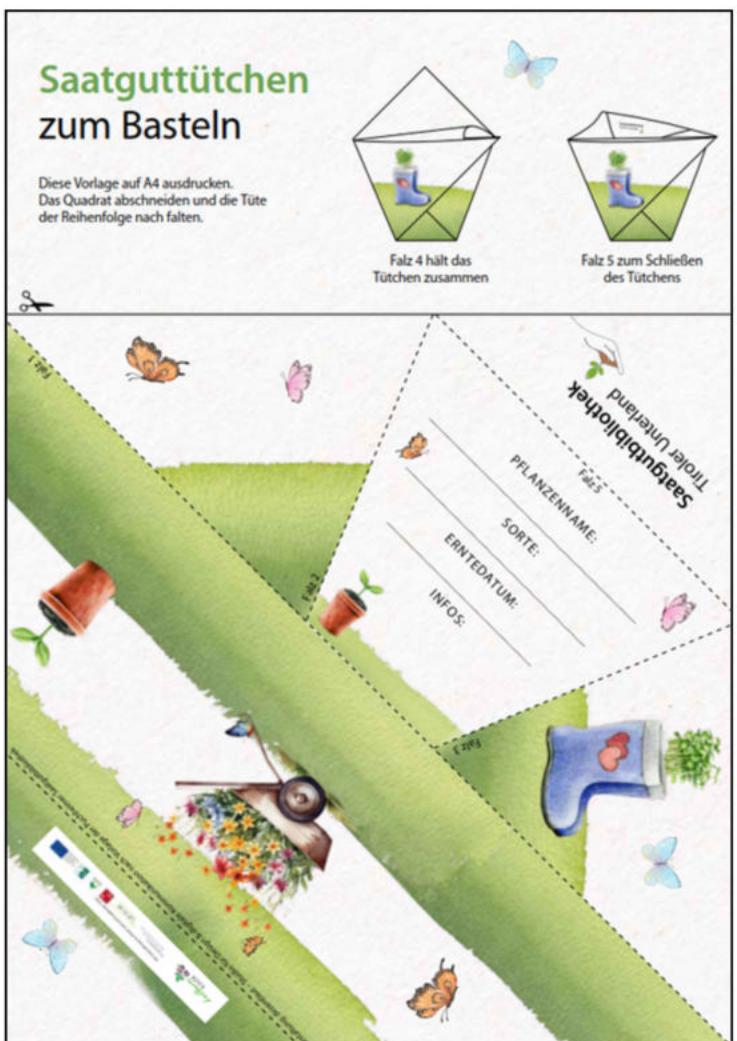
Bibliothek Going

Bücherei Kramsach



Umsetzungspaket

FALTVORLAGE



MANUAL

Bohne (TR)
Tiroler Rarität

Zeichnet sich im d in anderen bonifizierten Merkmalen Bedingungen aus. War von 1981 bis 2015 eine für unterste Gemüsesorte zugelassen.

Zeit: Mitte Juni

Ackerbohne Oberellbögener (TR)

Pflanzenname: Ackerbohne
Sorte: Oberellbögener Bohne

Beschreibung: Die Ackerbohne, auch Pferde- oder Saubohne genannt, ist eine 50 bis 140 cm hohe einjährige, eiweißreiche Leguminose, die eine sehr starke Pfahlwurzel mit zahlreichen Nebenwurzeln besitzt, welche mit Knöllchenbakterien besetzt sind. Die Früchte der Ackerbohnen sind dunkelbraune, lederartig, samtig behaarte Hülsen.

Saattiefe: 7-10 cm

Aussaat/Pflanzung: Mitte Februar bis März

Freiland: Mitte Februar bis März

Ernte: Mitte Juni

FOLDER



SAATGUTWAND





Workshops

~ 130 Teilnehmer:Innen



Öffentlichkeitsarbeit



Presseartikel

Gemeindezeitungen
Bezirksblättern Kitzbühel & Kufstein
Kitzbüheler Anzeiger
Sankt Johanner Zeitung



Soziale Medien
#saatgutbibliothektiro



Radio Tirol



Vernetzungstreffen Büchereien

MeinBezirk Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs Marktplatz Community

Suche Regionen Johanna Bamberger Zu Favoriten

Saatgut Gemeinsam für mehr Artenvielfalt im Garten und am Balkon 25. Mai 2024, 10:07 Uhr



Neben Gartentipps gibt es in den Bibliotheken St. Johannis und Kirchdörff nun auch Saatgut zum Ausleihen. Im Bild Michaela Hufinger (Mediobibliothek St. Johannis), Miriam Schmidt und Andreas Frosner (KLARI regio) (v. l.). Foto: Heinrich Moßinger
Heinrich Moßinger
Johanna Bamberger

Saatgutbibliothek in der Mediathek St. Johannis und in der Bücherei Kirchdörff fördert den Sortenreichtum von regionalem Saatgut sowie die Biodiversität durch heimisches Blütengemüse.

ST. JOHANN KIRCHDÖRFF Seit Ende April kann in der Mediathek St. Johannis und in der Bücherei Kirchdörff regionales und sommertfestes Saatgut kostenlos ausgeliehen, ausgesät, gekeimt und einen Teil der Sammernüten wieder zurückgebracht werden. Die Saatgutbibliotheken sind eine Maßnahme des Programms KLARI regio und dienen dem Erhalt und der Verbreitung von regionalen und sommertfesten Sorten. Das Angebot wird in beiden Bibliotheken bereits sehr gut angenommen.



Immobilienkosten Fernstudium
ASAS Weiterbildung GmbH Weitere Infos



The image shows a screenshot of a website for a library. The header is blue with white text. The main content area has a white background with a blue sidebar on the left. The sidebar contains links for 'Bücher', 'Zeitschriften', 'Dokumente', 'E-Books', 'Medien', 'Informationen', 'Kontakt', and 'Datenschutz'. The main content area has a large blue header 'Saargrütbibliothek' with a magnifying glass icon. Below it is a section titled 'WIR SIND EINE SAARGRÜTBIBLIOTHEK!' with a sub-section 'Die Saargrütbibliothek ist eine Einrichtung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig-Halle'. There is a large image of a person reading a book. Below this are sections for 'HTWK Leipzig-Halle', 'HTWK Halle (Saale)', and 'HTWK Cottbus-Senftenberg'. The bottom of the sidebar has a blue footer with white text.

GEMEINDEAMT

Die Saatgutbibliothek im Gemeindeamt Mariastein ist „eröffnet“

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt im Garten und am Balkon

Im Gemeindeamt Mariastein können Bürger*innen regionales und samentreues Saatgut kostensfrei ausleihen, selbst ansetzen, anraten, ein und ein Teil der Sammler*innen wieder zurückbringen. Die ursprünglich in der Region KUUSK entstandene Idee der Saatgutbibliothek wurde für die Region Kitzbüheler Alpen übernommen und durch das Freiwilligenamt Kitzbüheler Alpen und den Nachhaltigkeitskoordinatorin Hohe Salve umgesetzt.

Die Saatgutbibliothek stellt dem Erhalt und der Verbreitung von regionalen und samentreuen Sorten, Haushägeln und Balkonsorten ein großes Potential zur Steigerung der Artenvielfalt. Von Gemüsepflanzen, Kräutern bis hin zu Blumensorten – nicht nur Menschen profitieren von einer artenreichen Umwelt, sondern auch heimische Insekten und Vögel. Mit der Saatgutbibliothek können Hobbygärtner*innen aktiv einen Beitrag zur Vermehrung und Verbreitung des Saatguts leisten. Und wer weiß – vielleicht entsteht ein neues Hobby, wenn es wächst, grünt und blüht!

Die Saatgutbibliothek fördert:

- die Biodiversität im Garten und auf dem Balkon
- die Biodiversität durch heimisches Blumengesetz
- das Wissen rund um samentreues Saatgut in der Region
- die regionale Vernetzung von Hobbygärtner*innen

Welche Pflanzen sind für die Saatgutvermehrung geeignet?

Von Gemüse- bis Blühwiesenarten – ausgewählten werden kann im Prinzip alles. Die einzige Voraussetzung für die Auswahl der Sorten ist, dass sie samentreu sind. Das heißt: die aus dem Saatgut gewonnenen Samen müssen die gleichen Eigenschaften wie die Elternpflanzen. Aus diesem Grund lässt sich nicht jedes Saatgut einfach selbst vermehren. Bei vielen im Gartenbauhandel angebotenen Sorten handelt es sich um sogenannte F1-Hybriden. Diese sind nicht zur Vermehrung geeignet. Tomaten, Blumen, Erbsen, Salat und Mais neigen nicht so stark zur Verkeerung wie etwa Kürbisse, Kürbisse und Gurken und können daher besonders gut im Haubeguss vermehrt werden. Im Idealfall sollte immer nur eine Sorte angezogen werden, um möglichst sortenreines Saatgut zu erhalten.

Eine Maßnahme des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen geht darüber hinaus durch das Förderprogramm der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie

The logo for the Saatgutbibliothek (Seed Library) is located at the top of the page. It features the text "Saatgutbibliothek" in a bold, black, sans-serif font. To the right of the text is a small, stylized illustration of a plant with three leaves growing from a small mound of soil.

66

“Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.”
Cicero

MARIA SCHMIDT



regio³



schmidt@regio-tech.at



+43 650 413 31 01